

# JAHRES- BERICHT 2020



Ferienaktion im Hotel Rhaetia  
im friedlichen Walser Bergdorf St. Antönien

Foto: Prättigau Tourismus



Gemeinnützige Gesellschaft  
des Bezirkes Meilen

# 158.

## Jahresbericht der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen



### VORSTANDSTÄTIGKEIT UND GESUCHE

Zu den ersten zwei Sitzungen des Jahres 2020 konnte sich der Vorstand wie gewohnt treffen. Dann kam der Lockdown aufgrund der Coronavirus-Pandemie. Präsenzveranstaltungen waren nicht mehr möglich. Die Mitglieder des Vorstands behandelten die Traktanden im Rahmen von Telefonkonferenzen. Ab Sommer bis Jahresende waren physische Sitzungen unter Beachtung der Schutzmassnahmen wieder möglich. Der Vorstand konnte daher während des ganzen Jahres seinen Aufgaben nachkommen.

48 eingehende Gesuche (im Vorjahr 56) wurden 2020 behandelt. Nur sechs davon mussten abgelehnt werden (im Vorjahr 13). So übernahm beispielsweise die GGM keine Kosten an die Zahnsanierung einer bedürftigen Person, weil dafür klar die Sozialbehörde der Wohngemeinde zuständig war und die GGM sonst eine Zürichsee-Gemeinde entlastet hätte. Es war jedoch 2020 mehrmals nötig, Zahnarztkosten zu bezahlen, die nicht von der öffentlichen Hand übernommen werden konnten, obwohl die betroffenen Personen in sehr bescheidenen Verhältnissen lebten. Gerne übernahm die GGM Kosten für Aus- oder Weiterbildungskurse, insbesondere dann, wenn uns die gesuchstellende Person später über ihren erfolgreichen Abschluss und ihre berufliche Entfaltung informieren konnte.



### ABGESAGTE HAUPTVERSAMMLUNG

Viele hatten 2020 privat, geschäftlich, im Verein oder anderswo Anlässe geplant und vorbereitet, die dann ganz kurzfristig abgesagt werden mussten. So war es auch der GGM mit ihrer 158. Hauptversammlung im Mai 2020 ergangen. Das «Gut zum Druck» des Einladungsschreibens zur Hauptversammlung musste im letzten Moment mit «abgesagt» ergänzt werden. Die Traktanden dieser

abgesagten Versammlung werden an der schriftlichen Hauptversammlung im Frühling 2021 behandelt.

Unser bisheriger Aktuar Hans Heinrich Grob entschied sich, nach siebenjähriger Tätigkeit den Vorstand zu verlassen. Er nahm bis Anfang Mai an den Vorstandssitzungen teil. Seine Mitarbeit wird anlässlich der nächsten Präsenzversammlung nochmals herzlich verdankt. Mitte Mai hätte der Vorstand gerne Rolf Bär als neues Mitglied der Hauptversammlung zur Wahl vorgeschlagen. Die pandemiebedingte Absage dieser Versammlung hatte uns nicht gehindert, ihn herzlich in unserem Team willkommen zu heissen. Der 47-jährige Rolf Bär wuchs in Oetwil am See auf und wohnt heute mit seiner Familie in Volketswil. Er arbeitete bei verschiedenen Banken mit Bezug zum Bezirk Meilen und ist heute bei einem Vermögensverwalter in Zürich tätig. Wir freuen uns, ihn anlässlich der nachzuholenden 158. Hauptversammlung zur Wahl zu empfehlen.



## FERIENAKTION

Nach drei Jahren Ferienaktion im Hotel Richisau im Klöntal fand die Ferienaktion erstmals im Hotel Rhätia in St. Antönien im Prättigau statt. St. Antönien ist eine Partnergemeinde der Gemeinde Meilen. Das Hotel Rhätia wird von Marion King und Martin Widmer geführt, den ehemaligen Pächtern des Gast-



Abseits der Massen kann man rund um St. Antönien Graubünden geniessen.



Der Partnunsee am Fusse der Sulzfluh bietet herrliche Abkühlung, zwei Boote und drei hübsche Feuerstellen.

hauses Richisau, und dadurch bereits vertraut mit der Ferienaktion. Die Gäste konnten zwischen drei Wochen im Sommer und zwei Wochen im Herbst wählen. Es wurden ausschliesslich einwöchige Ferienaufenthalte mit einem freiwilligen Wochenprogramm angeboten, was sich sehr bewährte. Auch im Berichtsjahr waren die Plätze bald ausgebucht. Neu konnten die Gäste auch individuelle Ferien im Gasthaus Richisau im Klöntal verbringen. Diese Möglichkeit fand ebenfalls guten Anklang. Insgesamt konnte die GGM 101 Erwachsenen und 102 Kindern/Jugendlichen Ferien ermöglichen.

Wegen der Corona Pandemie war es lange ungewiss, ob die Ferienaktion überhaupt stattfinden konnte. Dank sinkender Fallzahlen und den Lockerungen im Juni entschied der Vorstand, die Ferienaktion durchzuführen. Die Freude der Gäste war gross!

Bei herrlichem Sommerwetter und einem attraktiven Programm genossen die Gäste erholsame und unbeschwerte Ferientage in St. Antönien. Die Kinder und Jugendlichen durften den Sportplatz des Schulhauses und die Turnhalle benutzen. Auch der grosse Spielplatz mit Grillstelle war ein beliebter Treffpunkt.

Im Oktober empfing St. Antönien die Gäste mit Schnee und kühlen Temperaturen; eine Herausforderung für die Gastgeber. Dank dem vielseitigen

Wochenprogramm war die Stimmung gut und die Gäste zufrieden. Den Gastgebern in St. Antönien und Richisau danken wir ganz herzlich für ihre Gastfreundschaft und ihr grosses Engagement in dieser durch Corona belasteten, unsicheren Zeit. Diverse Dankesbriefe der Gäste und positive Rückmeldungen der Anmeldestellen bestätigen den Erfolg der Ferienaktion 2020.



### FINANZIELLES

Die Coronavirus-Pandemie prägte im Berichtsjahr die internationalen Finanzmärkte sehr stark. Nachdem sich die ersten Wochen im Jahr 2020 nahtlos an das ausserordentlich erfreuliche Börsenjahr 2019 reihten, fiel der Absturz im Februar und März umso heftiger aus. Der globale MSCI World Index, der die Kursentwicklung von rund 1'600 Aktien aus 23 Industrieländern abbildet, ist in der Folge um ca. 33 % gefallen. Bereits im April setzte die Erholung ein, gefolgt von Ausschlägen in beide Richtungen über das Jahr verteilt. Vom Tiefpunkt bis zum Jahresende erholte sich der Index um rund 47 % und schloss damit höher als Ende 2019. Darauf hätte im Frühling kaum jemand gewettet. Die Vermögenswerte bei der Zürcher Kantonalbank und der Bank Avera erhöhten sich im Corona-Jahr um CHF 179'128.00 bzw. rund 3,13 %.

Wie schon in den Vorjahren schüttete die Bank Avera aus ihrem Jahresgewinn die Summe von CHF 30'000.00 zugunsten der GGM aus. Wir bedanken uns bei der Geschäftsleitung ganz herzlich für die Fortführung dieser jahrelangen Tradition, auch in einem ausserordentlich anspruchsvollen Jahr. Danke sagen wir allen Mitgliedern, die den Jahresbeitrag von CHF 5.00 grosszügig aufgerundet haben.

Seit dem 1. Januar 2020 ist Kathrin Schubiger, finance at home gmbh, Hombrechtikon, für die Führung der Buchhaltung verantwortlich. Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Meilen hat im Berichtsjahr die Buchhaltungspraxis angepasst, indem die Wertschriften erstmals den effektiven Marktwert per Jahresende repräsentieren. Diese Änderung führte zur Auflösung von stillen Reserven über das Konto «Erfolg Wertschriften». Der Einnahmenüberschuss von knapp CHF 1,1 Mio. ist also unter Berücksichtigung dieser Neubewertung zu sehen. Der Archivraum, den die GGM im Jahr 2017 erworben hat, wurde über das Konto «ausserordentlicher Ertrag/Aufwand» auf CHF 1.00 pro memoria abgeschrieben. Bedingt durch die Höherbewertung der Wertschriften erhöhte sich das Eigenkapital auf CHF 5'822'861.51. Die GGM steht somit finanziell auf einer gesunden Basis und ist für die nächsten Jahre bestens gerüstet.



### WEITERES AUS DER VORSTANDSTÄTIGKEIT

Am Pfingstsonntag hatte der Vorstand geplant, sich am Markt in Hombrechtikon zu beteiligen, um Besucher zu motivieren, bei der GGM Mitglied zu werden. Aufgrund der pandemiebedingten Abstandsregelungen strichen wir dieses Vorhaben. Wir konnten jedoch anlässlich des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags in der Kirche Meilen die GGM vorstellen. Die Kollekte dieser ökumenischen Veranstaltung war für die GGM bestimmt. Es wurden uns CHF 5'000.00 überwiesen.

Im Sinne einer Soforthilfe aufgrund der coronabedingten Situation wurden seitens der GGM Unterstützungen für andere gemeinnützige Institutionen gesprochen. Wie im Brief an die Mitglieder vom September berichtet, erhielt unter anderem «Tischlein deck dich» (Tdd) CHF 10'000.00. Tdd musste während dem Lockdown die Ausgabestellen für Lebensmittel an Menschen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen in Meilen und Stäfa vorübergehend schliessen. Durch unsere spontane Aktion kamen rund 500 Personen im Bezirk Meilen in den Genuss von Lebensmittelgutscheinen à je CHF 20.00.

Auch wenn hoffentlich das Coronavirus in absehbarer Zeit besiegt ist, werden viele Personen wirtschaftlich noch lange darunter zu leiden haben. Es ist der GGM ein Anliegen, auch dann bedürftigen Personen in unserem Bezirk zu helfen, wenn die Krise aus den Schlagzeilen verschwunden ist.

Männedorf, im März 2021

Der Vorstand

## Bilanz per 31. Dezember 2020

AKTIVEN	2020 [CHF]	2019 [CHF]
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Postfinance	4'067.87	24'997.56
ZKB Meilen	8'730.14	2'142.01
ZKB Meilen Vermögensverwaltung	0.00	143'348.92
Bank Avera Wetzikon	816.00	864.00
Bank Avera Wetzikon Vermögensverwaltung	0.00	208'179.10
Debitoren	0.00	2'960.00
Verrechnungssteuern	16'481.85	35'876.75
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>30'095.86</b>	<b>418'368.34</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Wertschriften	5'792'764.65	4'275'935.41
Archivraum Leisibüelstrasse	1.00	31'628.50
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5'792'765.65</b>	<b>4'307'563.91</b>
<b>Aktiven</b>	<b>5'822'861.51</b>	<b>4'725'932.25</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>FREMDKAPITAL</b>		
Transitorische Passiven	0.00	0.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Kapital am 1.1.	4'725'932.25	4'746'577.68
Erfolg	1'096'929.26	-20'645.43
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>5'822'861.51</b>	<b>4'725'932.25</b>
<b>Aktiven / Passiven</b>	<b>5'822'861.51</b>	<b>4'725'932.25</b>

## Erfolgsrechnung 2020

	2020 [CHF]	2019 [CHF]
<b>ERTRAG</b>		
Mitgliederbeiträge	4'010.00	3'945.00
Spenden	21'251.80	20'404.96
Spenden Institutionen	35'000.00	30'000.00
Erfolg Wertschriften	1'441'785.95	301'086.35
a.o. Ertrag / Aufwand	-35'202.42	3'520.50
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'466'845.33</b>	<b>358'956.81</b>
<b>AUFWAND</b>		
Unterstützungen	87'137.80	66'036.10
Beiträge an Institutionen	21'000.00	22'000.00
Ferienaktion	172'415.40	200'044.00
Sitzungen / Vorstand	9'631.50	10'680.40
Büro- und Verwaltungsspesen	9'762.40	6'104.15
Wertschriftenverwaltung	7'956.12	60'413.59
Vermögensverwaltung	53'058.00	0.00
Vereinsbeiträge	400.00	360.00
Generalversammlung	7'440.00	11'378.70
Kosten Raum Leisibühlstrasse	756.05	387.85
Homepage	358.80	358.80
Werbung / PR	0.00	1'240.00
Verschiedenes	0.00	598.65
<b>Total Aufwand</b>	<b>369'916.07</b>	<b>379'602.24</b>
Zwischentotal Ertrag	1'466'845.33	358'956.81
Zwischentotal Aufwand	369'916.07	379'602.24
<b>Erfolg</b>	<b>1'096'929.26</b>	<b>-20'645.43</b>

## Bericht der Revisoren an die Hauptversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen, GGM

Als Revisoren der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen, GGM haben wir die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind.

Es wird ein Ertragsüberschuss von CHF 1'096'929.26 ausgewiesen.

Das Eigenkapital der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Meilen beträgt am 31. Dezember 2020 CHF 5'822'861.51.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren  
René Oriet            Michael Meyer

Hombrechtikon, 6. März 2021

# 125.

## Bericht aus dem Bentzelheim, Herrliberg Wetzwil



Der Weiler Wetzwil mit Kirche und Bentzelheim

### LEBEN IM BENTZELHEIM

Corona konnte dem Leben im Bentzelheim nichts anhaben. Trotz grossen Einschränkungen im normalen Leben hat sich Familie Burger mit ihren Kindern im Alltag sehr gut eingelebt. Weitere Jugendliche sind während des Jahres dazugestossen und füllen das ganze Haus mit Leben. Der letzte Platz wird bald auch belegt sein. So ist das Haus wunderbar belebt und das Bentzelheim kann weiterhin positiv in die Zukunft blicken.

### SCHEUNE UND LAND

Das Projekt mit der Martin Stiftung – Biohof mit Hofladen und nicht leistungsorientierten Arbeitsplätzen – wurde weiter vorangetrieben und braucht noch viele Anstrengungen. Planerische Schritte und weitere Verhandlungen auf allen

Ebenen müssen noch intensiviert werden. Der Stiftungsrat steht weiter hinter dem Projekt und wird es nach seinen Möglichkeiten unterstützen.

#### AUS DEM STIFTUNGSRAT

Im Herbst durfte der Stiftungsrat die langjährige Stiftungsratspräsidentin Monika Hänggi Hofer aus dem Amt verabschieden. Sie hat den Stiftungsrat mit vollem Einsatz und grossem Geschick präsiert und mit unermüdlicher Ausdauer geleitet. Dafür gebührt ihr grosser Dank des ganzen Stiftungsrates.

Die Nachfolge durfte Hans Bachmann antreten, der sich seit der Übernahme des Präsidiums mit grosser Freude am Einarbeiten ist. Die gute und kollegiale Unterstützung und Zusammenarbeit mit seinen Stiftungsratskolleginnen und -kollegen hat ihm nach dem rasanten und intensiven Start geholfen, dass

### Die Nachfolge von Stiftungsratspräsidentin Monika Hänggi Hofer durfte Hans Bachmann antreten, der sich mit grosser Freude am Einarbeiten ist.

dieser bestens gelungen ist. Hans Bachmann ist sehr froh darüber, für das Jahr 2021 den hochmotivierten und kompetenten Stiftungsrat an seiner Seite zu wissen. Der Stiftungsrat durfte sich mit Familie Burger und der Stiftung «Gott hilft» bei sonnigem Wetter im Garten zu einem Apéro treffen. Das Ziel, sich in einem ungezwungenen Rahmen auszutauschen und sich besser kennenzulernen, wurde erreicht. Des Weiteren hat sich der Stiftungsrat mit Fragen rund um die Tankanlage, die Heizung, ein altes (vergessenes) Darlehen vom Kanton Zürich und einigem mehr befasst. Auch Bauprojekte der Gemeinde Herrliberg im Weiler Wetzwil haben den Stiftungsrat beschäftigt.

#### FINANZEN

Die Stiftungsrechnung 2020 schliesst bei einem Aufwand von CHF 40'532.00 und einem Ertrag von CHF 51'242.10 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10'710.10 ab. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 1'412'367.51 aus. Wegen des Ertragsüberschusses erhöht sich das Stiftungskapital auf CHF 1'407'347.51. Die liquiden Mittel betragen per 31.12.2020 CHF 214'016.51 (Vorjahr CHF 207'935.91).

Erstmals nach dem Umbau konnte das Wohnhaus ganzjährig vermietet werden. Mieterin dieser Liegenschaft ist die Stiftung «Gott hilft» aus Zizers. Sie

hat darin eine Grossfamilie installiert, die mit vier eigenen und mehreren Pflegekindern das Haus dem ursprünglichen und gewünschten Zweck zugeführt hat.

Die Investitionskosten für den Umbau und die Renovation der Liegenschaft in den Jahren 2018 bis 2020 betragen CHF 610'633.90 und sind aktiviert worden. Im Jahr 2020 wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrates eine Abschreibung von CHF 20'000.00 budgetiert und mit effektiv CHF 20'633.90 vorgenommen. In der Bilanz erscheint daher für die Renovationskosten ein Restwert von CHF 590'000.00.

Herrliberg Wetzwil, 2. März 2021

Der Stiftungsrat

## Kontakt

### VORSTAND

<b>Philipp Huser</b> Präsident	Hofenstrasse 90 8708 Männedorf	044 920 14 20
<b>Silvia Schneeberger</b> Vizepräsidentin	Weidächerstrasse 56 8706 Meilen	044 923 08 63
<b>Martin Meyer</b> Finanzvorstand	Bölstrasse 71c 8704 Herrliberg	044 929 10 26
<b>Ruth Gsell</b> Mitgliederdienste	Schwarzbachstrasse 20 8713 Uerikon	044 926 23 16
<b>Lisbeth Steiger</b> Ferienaktion	Dorfstrasse 44E 8712 Stäfa	044 796 43 87
<b>Denise Abderhalden</b> Projekte	Hasenackerstrasse 24 8708 Männedorf	079 569 68 45
<b>Rolf Bär</b> Aktuar	Austrasse 21 8604 Volketswil	044 946 34 56

### EHRENMITGLIEDER

**Max Brunner-Weber**  
Männedorf

**Dieter Binkert, Dr. med.**  
Zürich

**Jean Muggler**  
Männedorf

**Laurent P. Mueller**  
Meilen

## **KONTAKT**

Gemeinnützige Gesellschaft  
des Bezirkes Meilen  
Postfach 802  
8708 Männedorf

[info@ggmeilen.ch](mailto:info@ggmeilen.ch)  
[www.ggmeilen.ch](http://www.ggmeilen.ch)

## **SPENDENKONTO**

Postkonto:  
CH60 0900 0000 8002 5129 7

Zürcher Kantonalbank:  
CH97 0070 0112 7002 9252 8